

# Anzeigen-Teil

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

### Verlagsübernahme

Dem Gesamt-Buchhandel geben wir hiermit bekannt, dass wir mit Wirkung vom 1. Januar 1931 von dem Verlag der **Hackebell A.-G., Berlin**, die geschlossene Verlagsgruppe der **Photo- und Kinoliteratur** mit allen Rechten und Vorräten käuflich erworben haben.†)

Unter der Firma

### Photokino-Verlag G. m. b. H.

werden die einzelnen Objekte im bisherigen Sinne weitergeführt werden.

Alleiniger Geschäftsführer: **Albert Walter.\*)**

Unsere Vertretung haben wir der Firma **Franz Wagner, Leipzig**, übertragen. Auslieferung für Österreich: **Schwarz-Verlag, Wien VI, Mariahilferstr. 31.**

**Berlin S 14, Stallschreiberstrasse 34/35.**  
Postscheck-Kto. Berlin 4467.

### Photokino-Verlag G. m. b. H.

†) Wird bestätigt:  
Hackebell A.-G., Buchdruckerei u. Verlag, Berlin.

\*) Herr Albert Walter  
wird zeichnen:

*Albert Walter*

#### Zu den Verlagsobjekten gehören:

**A. Zeitschriften:** Photofreund — Photo-Woche — Reichsfilmblatt — Der Kino-Amateur — Die Kinotechnik

**B. Bücher:** Photofreund-Bücherei — Photofreund-Jahrbuch — Photofreund-Belichtungstabelle — Lichtbildkunde von Frerk — Der schöne Akt von Warstat — Photographiere bei jedem Licht! von Frerk — Kunst und Photographie von v. Schintling — Der Photo-Amateur von Jacob — Kino-Reihe des Photofreund — Frühlingsfahrt von Frerk — Fern-Empfang von Frerk.

#### Unsere Lieferungsbedingungen:

Beträge bis zu **RM 10.** — werden durch Barfaktur oder Nachnahme (spesenfrei) erhoben. Firmen mit entsprechendem grösseren Bedarf erhalten auf Wunsch ein Konto eingeräumt. Fällige Beträge werden nicht besonders gemahnt, sondern **10 Tage nach Ziel** durch Nachnahme erhoben.

Fortlegg. der Geschäftl. Einrichtgn. u. Verändergn. f. nächste Seite.

Zur Aufnahme in die Nationalbibliographie sende man das erste Exemplar jeder Neuerscheinung mit Faktur und den erforderlichen Angaben möglichst auf dem Postwege an die Deutsche Bücherei, Leipzig L 1, Deutscher Platz

## Gerichtliche Bekanntmachungen

### Konkurseröffnung.

Über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft **Joh. Ewich** in **Duisburg**, Sonnenwall 19, und Gutenbergstraße 18, wird heute, am 26. Februar 1931, 12,20 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Bankdirektor a. D. **Walter Kochs** in Duisburg, Roselstraße 40, wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 15. April 1931 bei dem Gericht anzumelden. Erste Gläubigerversammlung am 24. März 1931, vormittags 11½ Uhr.

### Amtsgericht Duisburg.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 51 vom 2. März 1931.)

### Freihändiger Verkauf.

Am Samstag, 7. März 1931, zu **Würzburg**, Würthstr. 23, werden in der Zeit von 10 bis 12 Uhr vorm. eine vollständige Sortimentsbuchhandlung, ca. 10000 Bücher und Werke, freihändig durch den Gerichtsvollzieher gegen Barzahlung verkauft.

### Gerichtsvollzieherei Würzburg.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und Anträge

### Teilhaberanträge.

#### Sortiment

Beteiligung, bzw. Übernahme nach vorheriger Einarbeit und Beteiligung gesucht von buchhändl. bewand. Akad. Großfl. od. Univ.-St. bevorz. Namh., sogl. dispon. Kapital vorhanden. Angeb. u. # 331 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

## Fertige Bücher

**Bogumil, C.**

### Der Meister im Billardspiel

Handbuch mit 125 Beispielen auf 80 Tafeln u. Text 8°. Glob. RM 5.—

**C. Bartels, Verlagsanstalt,** Berlin-Weißensee.  
Neutr. Prosp. u. Katalog verlangen!

### Das Schloß

als Gesellenstück

Erläut. z. Anfertigung eines ein- u. zweifourigen **Kastenriegelschlusses** mit 60 Abb. u. einer großen Zeichnung. Behandelt von Fachschulhauptlehrer **Sindel** in Augsburg.

RM 1.60

Ⓢ

**B. Schmid'sche Buchh.**  
Augsburg

Für das

### Ostergeschäft

ist die Verwendung des Februarheftes von »Nimm und lies!«, das als Ratgeber für Ostergeschenke ausgestaltet wird, sehr wichtig. Für Nachbestellungen ist ein geringer Vorrat noch vorhanden.

\*

Verlag des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
Werbezeitschrift »Nimm u. lies!«

### Bezugsbedingungen

können nur im Bestellzettel angebracht werden.

Für das Inserat empfiehlt sich

der Hinweis:

»Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel«.

(Vergl. die im Börsenblatt Nr. 98 vom 29. IV. 30 und Nr. 155 vom 8. VII. 30 veröffentlichte Bekanntmachung des Gesamtvorstandes des B.-V. vom 15. April 1930.)

\*

GESCHÄFTSSTELLE DES BÖRSENVEREINS DER  
DEUTSCHEN BUCHHÄNDLER ZU LEIPZIG